

Nachbesprechung Gemeinderatssitzung

Sitzung vom: 10.05.2022

Nachbesprechung: 16.05.2022

Ersteller: FWG Fichtelberg

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 12.04.2022

- Anmerkung FW: Bitte, dass die ergänzte Niederschrift vom 16.03.2022, zur Vervollständigung der Unterlagen, aufgrund der Änderungen, noch dem Gemeinderat zugesendet wird.
- Anmerkung FW: Bzgl. Niederschrift vom 12.04.2022 – Es wurde darauf hingewiesen, dass der Beschluss, die Straßen zu sanieren, einstimmig beschlossen wurde. Der Gemeinderat wollte hierbei nochmal auf die mangelhafte Ausführung hinweisen.
- Niederschrift wurde einstimmig genehmigt

TOP 2: Vollzug der Baugesetze;

a) Antrag auf Baugenehmigung;

**Neubau einer Doppelhaushälfte (DHH L) als Ferienhaus mit zwei Stellplätzen,
Fl.Nr. 776/39 (Teilfläche), Gemarkung Fichtelberg**

b) Antrag auf Baugenehmigung;

**Neubau einer Doppelhaushälfte (DHH R) als Ferienhaus mit zwei Stellplätzen,
Fl.Nr. 776/39 (Teilfläche), Gemarkung Fichtelberg**

- Top a) und b) beziehen sich auf ein Bauvorhaben (Bestehend aus zwei Doppelhaushälften)
- Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt

c) Antrag auf Baugenehmigung;

**Neubau 3 Tiny-Häuser (Modulhäuser in Holzständerbauweise)
Fl.Nr. 639/129, Gemarkung Fichtelberg**

- Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt

d) Antrag auf Baugenehmigung;

**Umnutzung Laden in Eiscafé mit Imbiss
Fl.Nr. 307/13, Gemarkung Fichtelberg**

- Anfrage CSU: Beeinträchtigt die neue Planung eine geplante Ampelschaltung?
 - o Antwort Bürgermeister: Die Planung beeinträchtigt das Ampelvorhaben nicht
- Anfrage FW: Ist der angrenzende Gehsteig Gemeinde- oder Privatgrund?
 - o Antwort Bürgermeister: Der Gehsteig trägt die gleiche Flurnummer, wie die Poststraße und ist somit Eigentum der Gemeinde
- Anmerkung FW: Position des 3. Stellplatzes ist nicht optimal, da es sich im Kurvenbereich der Kreuzung befindet – Erneutes Überdecken der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h erforderlich.
- Anmerkung FW: Der Stellplatz des eingezeichneten Imbisswagens ist unter diesen Voraussetzungen nicht realisierbar – Es wäre eine Geländeaufschüttung nötig. Die Gemeinde soll auf diesen Umstand hinweisen. (Anmerkung wurde in den Beschluss mit aufgenommen)
- Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt

e) Antrag auf Baugenehmigung;

**Umbau Wohnhaus; Errichtung einer Dachgaube im SW und Aufstockung im NW im Rahmen der energetischen Sanierung,
Fl.Nr. 320, Gemarkung Fichtelberg**

- Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt

TOP 3: Satzungsrecht;

**Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer
(Hundesteuersatzung – HStS)**

- Hinweis FW: Der Beschluss vom 18.01.2022 muss aufgehoben werden
 - → Beschlussvorschlag wurde dementsprechend ergänzt
- Kampfundkosten mit Beschluss rückwirkend zum 01.01.2022 500€
- Beschluss wurde mit 9:1 Stimmen angenommen

TOP 4: Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

- Spenden Baugeschäft Markhof
 - ~3.433€ für Sanierungs- und Asphaltierarbeiten im Ortsteil Neubau
 - ~169€ für Material zum Bau des Barfussweges
- Investor für Kristall-Thermengelände gefunden
 - Der Notarvertrag ist bereits unterschrieben (Rechtssicher durch Zustimmung der Regierung von Oberfranken und der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Bayreuth)
 - Im Vorfeld haben zahlreiche Gespräche mit verschiedensten Gremien stattgefunden woraufhin nun die Geheimhaltung aufgehoben wird
 - Bocksgraben, Jahreisgelände, Mühlweiher sowie Fischrechte gehören jetzt der Gemeinde → Dadurch können beim Straßenvollausbau der Fichtelberger Straße Kosten gespart werden, da keine Stützmauer errichtet werden muss. (Bericht folgt)

TOP 5: Bekanntmachungen

- Straßensanierung durch Patch-Verfahren
 - Kehrmaschine war noch nicht im Einsatz
 - Neuer Termin ist der 19. – 21.05.2022
 - Anschließend erfolgt eine Terminvereinbarung mit der ausführenden Firma zwecks Besichtigung
 - Nachfrage CSU: Wurden Bilder von der Straße aufgenommen?
 - Antwort Bürgermeister: Bestätigt, dass Bilder von der Straße aufgenommen wurden
- Straßensanierung im Ortsbereich
 - Erste Ausbesserungsarbeiten wurden mit Kaltasphalt ausgeführt
 - Der Bauhof wird mit dem Asphalt silo weitere Ausbesserungsmaßnahmen durchführen

- Traupavillon Fichtelsee
 - Bekanntgabe Bürgermeister: Aufgrund einer Spende kann der, 2016 beschlossene Traupavillon am Fichtelsee, auf der Insel zwischen den Brücken, errichtet werden.
 - Benötigte Utensilien können in unmittelbarer Nähe gelagert werden
 - Kritik der FW: Es ist eine schwache Aktion, dass der Gemeinderat hierüber im Vorfeld nicht informiert wurde
 - Anfrage FW: Wie ist der Bagger über die Brücke gekommen? Wurde dies von einem Statiker geprüft, da die Brücke nicht mehr befahren werden darf? – Es hatte geheißen, dass die Brücken im Winter nur noch von Hand geräumt werden dürfen.
 - Antwort Bürgermeister: Befahrung der Brücken mit einem Bagger ist abgeklärt
 - Anfrage FW: Wurde die Brücke bereits abgenommen?
 - Antwort Bürgermeister: Mängel wurden aufgenommen und die Endabnahme ist noch nicht erfolgt
 - Anfrage FW: Muss die Spende des Traupavillons im Gemeinderat behandelt und beschlossen werden?
 - Antwort Bürgermeister: Der Spender braucht keine Spendenquittung
 - Anfrage FW: Handelt es sich beim Beschluss von 2016 um ein Gemeinderatsbeschluss oder eine baurechtliche Genehmigung? Der aktuelle Bebauungsplan sieht keinen Traupavillon vor. Bedarf es hier eventuell einer isolierten Befreiung, wie beim Pavillon des Barfuß-Sinnespfads oder hat der Bürgermeister im Genehmigungsverfahren eine Genehmigung erteilt?
 - Bürgermeister macht sich hierüber schlau
- Straßensanierung im Ortsbereich
 - Anmerkung FW:
 - Im November wurde, auf Nachfrage, mitgeteilt, dass die größten Löcher noch vor dem Winter geschlossen werden
 - Im März wurde mitgeteilt, dass die Asphaltmischwerke ab 01.04.2022 geöffnet haben und dann sofort mit der Straßensanierung begonnen mit
 - Zum aktuellen Zeitpunkt, im Mai, wurde mit den Arbeiten noch nicht begonnen
 - Hinweis, dass die Fichtelberger Straße für die Befahrung von Zweirädern gefährlich ist
 - Anmerkung CSU:
 - Sollte die Straße eventuell gesperrt werden?
 - Kritik FW:
 - Priorisierung der Arbeiten ist verbesserungswürdig
 - Als Fremdenverkehrsgemeinde können wir uns eine Vollsperrung der Hauptverbindungsstraße nicht erlauben
 - Erst Straßen, dann Pavillon
 - Antwort Bürgermeister:
 - Wir werden das schon machen
- Bürgerversammlung
 - Bürgermeister gibt bekannt: Bürgerversammlung soll im September 2022 stattfinden

- Breitbandausbau
 - o Information der Verwaltung: Breitbandausbau in Fichtelberg hat begonnen
 - o Start des Ausbaus ist im Schneebergweg
 - o Weitere Abläufe werden bekanntgegeben
 - o Ansprechpartner für Anfragen in der Gemeinde ist der Breitbandpate Herr Förster
 - o Gesamtkosten über 1,47 Mio. € mit einer Förderzusage von 90%

TOP 6: Sonstiges

- Anmerkung FW: Seit 2017 ist das Verbrennen von Heckenschnitten usw. im Ortsbereich verboten – Leider ist dies in der Bevölkerung bei vielen nicht bekannt. Es wird um eine erneute Veröffentlichung im Ortskurier gebeten.
- Hinweis CSU: An der Trafostation neben dem Schulhaus in Fichtelberg fallen die Platten ab. Beim Betreiber sollte wegen einer Reparatur nachgefragt werden.
 - o Bürgermeister klärt dies ab
- Anfrage FW: Informieren über energetische Sanierung von Gebäuden der Gemeinde (Bspw. Rathaus mit Gasheizung) mit Photovoltaik-Anlage oder alternativen Heizformen. Derzeit gibt es hierfür noch hohe Förderungen.
 - o Antwort Bürgermeister: Er kümmert sich um einen Termin mit einem Energieberater
- Anfrage FW: Sachstand über kommunales Denkmalschutzkonzept – Welche Gebäuden müssen erhalten bleiben und bis wann erfolgt ein Abriss?
 - o Antwort Bürgermeister:
 - Abriss muss bis Mitte November 2022 aufgrund der Förderung erfolgt sein
 - Es wurde bereits ein Ingenieurbüro für die Begleitung der Abrissarbeiten beauftragt
 - Gebäudestrukturen wurden erfasst
 - Es wird eine Begehung mit dem Gemeinderat stattfinden
- Kritik FW: In den sozialen Medien gibt es bereits Pläne für den Umbau der Hausmeisterwohnung im Schulgebäude Fichtelberg zu einem Jugendtreff. Hierüber wurde der Gemeinderat, bis heute, offiziell nicht informiert.
 - o Antwort Bürgermeister: Die Jugendbeauftragten seien von Anfang an immer mit dabei gewesen und es handelt sich hierbei erstmal um eine Idee der Dorfjugend.
 - o Anmerkung FW: Der Gemeinderat muss im Vorfeld hierfür informiert werden, da es ein gemeindliches Gebäude ist und es einer Grundsatzentscheidung bedarf. Inwieweit eine Radonmessung in den Räumen bereits abgeschlossen wurde, ist nicht bekannt.
 - o Antwort Bürgermeister: Dies bedarf keiner Diskussion
 - o Anmerkung FW: Keine Entscheidung der Jugendbeauftragten. Die Nutzung ist eine Entscheidung des Gremiums.
 - o Anmerkung CSU: CSU sieht es nicht so wie die FW, da es sich hierbei nur um eine Planung handelt.

- Kritik FW: Bzgl. Zeitungsartikel vom 23.04.2022 aus dem Nordbayerischen Kurier betreffend des neuen Kommunalunternehmens. Wie kann es sein, dass an dieser Stelle über eine Personalie berichtet wird, welche erst am 17.05.2022 durch den Verwaltungsrat entschieden wird?
 - Antwort Verwaltung:
 - Dies wurde so nicht geäußert und auch keine Pressemitteilung herausgegeben
 - Die Verwaltung hat den Eindruck, dass Teile des Gremiums die positive Entwicklung von Fichtelberg schlecht reden wollen. Anscheinend läuft es für manche zu gut und jetzt wird Stimmung dagegen gemacht. FW Gemeinderat soll den Ball flach halten und ob der Fragende auf Krawall aus sei.
 - Antwort FW:
 - Der angesprochene Gemeinderat verbat sich diesen Vorwurf.
 - Es sollte von der Presse hierfür eine Richtigstellung verlangt werden.
 - Antwort Bürgermeister:
 - Bitte, den Ton herunterzufahren
 - Anmerkung FW:
 - Diese Diskussion ist in dieser Form nicht gut und das Verhalten und der Vorwurf der Verwaltung sind nicht zu verstehen
 - Die Verwaltung wurde fachlich immer von den FW unterstützt
 - Bürgermeister beendet die Diskussion und den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung